

## Anfragen zu früheren W+G-„Predigten“

Liebe Freundinnen und Freunde!

Öfters werde ich u.a. von Aussteigern aus der Wort+Geist-Bewegung gefragt, ob sie sich meine früheren Predigten noch anhören sollten, bzw. welche Predigten ich noch „empfehlen“ könne und welche ich mittlerweile als falsch werte.

Da es mir zeitlich absolut nicht möglich ist, alle (über 500!) Predigten, Beiträge an „Offenbarungsabenden“ und Bibelschuleinheiten (im Rahmen meiner knapp 3 Jahre bei W+G) diesbezüglich noch einmal durchzuhören, geschweige zu redigieren und zu korrigieren, bitte ich sehr darum, folgenden generellen Hinweis zu beachten, worauf ich auch bei meinen Live-Seminaren immer wieder hinweise:

Ich empfehle KEINE EINZIGE meiner zwischen Juli 2006 bis Juni 2009 gehaltenen Predigten mehr anzuhören! Zwar finden sich in den früheren Predigten teils Inhalte zum Neuen Bund, die ich auch heute noch teile, aber sehr früh schon wurden auch meine frühen W+G-Predigten durchdrungen von einem (aus meiner jetzigen Sicht) falschen Menschenbild, u.a. basierend auf den Lehren von Essek William Kenyon („*der Mensch ist ein Geist, der eine Seele hat und in einem Körper wohnt*“). Zudem empfinde ich, dass schon hier bei mir immer mehr eine Gesinnung der Selbstvergottung Einzug gehalten hatte.

Darüber hinaus WARNE ich ausdrücklich davor, W+G-„Predigten“ und „Lehreinheiten“ von mir nach Oktober 2008 anzuhören! Ich selbst habe diese späten Veröffentlichungen incl. aller Aufzeichnungen und Skripte bereits vernichtet. Der Grund liegt darin, dass ich mich ab der Herbstbibelschule 2008 in Freyung (aus meiner jetzigen Sicht) nochmals massiv verstärkt einer Gesinnung der Selbstvergottung und anderen ungöttlichen Mächten hingegeben hatte, wovon ich auch detaillierter in der Seminarreihe 1 (Rettung aus der Geistfalle) berichtet habe. Meine Arroganz, die mir beim letzten Reinhören (Juni 2010) in diese Einheiten entgegenschlug, macht mich auch jetzt noch fassungslos; ebenso die Art und Weise, wie ich Bibeltexte zur Bestätigung der Sonder- und Irrlehren von W+G instrumentalisiert und missbraucht habe. Nicht ohne Grund weise ich auch auf meinen aktuellen Seminaren regelmäßig darauf hin.

Das heißt konkret, dass ich sämtliche meiner diesbezüglichen (auch schon in der ersten Stellungnahme erwähnten) „Lehraussagen“ verwerfe, und von Herzen um Vergebung für alle geschehene Irreführung, verbunden mit vielen leidvollen Entwicklungen, bitte!

Hier nochmals zusammengefasst die wesentlichsten, falschen Punkte:

- 1) Die mitverkündeten Lehre, dass Helmut Bauer der von Gott gesetzte führende Apostel für eine Reformation unseres Landes, Europas und dieser Welt sei.
- 2) Die falsche Lehre, dass die Subordination unter H. Bauer die Tür zu aktuellen Segnungen ist.
- 3) Die falsche Lehre, dass die bei W+G wirksamen Kräfte und die dort erfahrbare „Liebe“ (z.B. „Liebesflüsse“) noch Wirksamkeiten des Heiligen Geistes sind.
- 4) Die falsche Lehre zur Auflösung des Ehebundes, welche auch ich Ende 2008 in einer zweiteiligen Reihe vertreten habe (nach dem Verständnis, dass Lk 20,27-36 schon für unsere jetzige Heilszeit Gültigkeit hat). Ohne mich für diese schlimme Irrlehre rechtfertigen zu wollen, möchte ich aber auch darauf hinweisen, dass ich diese Aussagen nach persönlichen Zweifeln und heftigen Diskussionen in der W+G-Leiterschaft bereits im April 2009 in Köln öffentlich revidiert habe. Wie ich auch in all meinen aktuellen Seminaren deutlich mache, ist nach meiner Überzeugung an der Gültigkeit der Ehe in dieser (Heils)Zeit als exklusiven von Gott gesetzten Schutzraum für eine Partnerschaft zwischen Mann und Frau absolut nicht zu rütteln.

**Michael Trenkel**

im Juni 2012

Aus den oben genannten Gründen halte ich die bei W+G gern genutzte Vorgehensweise, das „Gute zu behalten“ und über den Rest hinwegzusehen, auch im Zusammenhang mit meinen W+G-Predigten daher für absolut nicht empfehlenswert. Bitte folgt meinem Beispiel, schmeißt die alten CDs ausnahmslos weg und warnt auch Personen davor, weiter in diesen Einheiten nach „Gutem“ zu suchen, sie schaden Euch lediglich!

Bereits in diesem Jahr habe ich in den Reihen 2,3 und 4 viele der oben genannten Themen nochmals neu behandelt, im nächsten Jahr möchte ich damit fortfahren, und ich möchte jedem Aussteiger sehr ans Herz legen sich, wenn er an meiner jetzigen Sichtweise und Herzenshaltung interessiert ist, sich nur noch an den neuen Seminarreihen zu orientieren. Vielen Dank!

Herzliche Grüße

*Michael*